



Informationen vom
Evangelisationsteam

www.evangelisationsteam.de

www.gott-erlebt.com

www.jugendmissionstag.de

3 | 2022



Wenn der HERR nicht die
Stadt behütet, so wacht der
Wächter umsonst.

Psalms 127,1



LUST ZUM BIBELLESEN?!

Wenn Sie Gott suchen – bitte, tun Sie das, wenn Sie ihn noch nicht kennen, Ihre Ewigkeit hängt davon ab! – ist Bibellesen eine realistische Möglichkeit, ihn zu finden. Sollten Sie keine Bibel zuhause haben oder nur die Traubibel Ihrer Oma – kaufen Sie sich eine Bibel in aktuellem Deutsch. Auch eine Kinderbibel kann helfen. Sie werden merken, dass Gott vorhanden ist in diesem Buch. Er hat versprochen, dass ihn keiner vergeblich sucht! Wenn Sie etwas nicht verstehen, macht nichts, weiterlesen.

Als ich Christ wurde, brachte man mir bei, dass es wichtig sei, die Bibel auch fortlaufend zu lesen, also vorne anfangen und durchlesen oder nach einem Plan, von denen es viele gibt. Der „Jahresbibelleseplan chronologisch“ ist der beste für mich (ISBN: 3-8334-1052-3 Shop: www.sdg-verlag.de). Man lernt die Bibel kennen, man wird klug, man versteht Zusammenhänge. Manchmal höre ich: „Das Alte Testament kann man ja nicht lesen, zu finster“ usw. Natürlich frage ich nach und siehe da, man hat es noch nie gelesen! Sehr oft bekomme ich auch von „alten“ Christen Bibelworte gesagt mit dem beschämten Zusatz: „Wo das steht, weiß ich leider nicht.“ Peinlich, oder? Die Bibel, unser Lebensbuch, Gottes Liebesbrief an uns, alt und vielfach übersetzt, verbreitet auf der ganzen Welt, die sollte man kennen.

Fortgeschrittener im Glauben wird ein Christ nur, wenn er die Bibel liest. Wir brauchen immerzu die Erinnerung daran, wie mächtig, gerecht und nahe uns unser himmlischer Vater ist. Immer wieder muss ich nachlesen, mit welcher himmlischen Liebe Jesus sich für mich geopfert hat, damit Er mich nach meinem Tod ewig in der Nähe haben kann. Gegen Glaubensschwankungen helfen die biblischen Berichte von Nothilfe und Rettung, die unmöglich schien. „Gib deinem Glauben Nahrung, damit der Zweifel verhungert“ steht gerade im Schaukasten an unsere Kirche. Also: Gott suchen und finden, klug werden, glaubensstark werden: Ich wünsche Ihnen Lust zum Bibellesen!

Dr. Christa-Maria Steinberg



GEFUNDEN

Das Festhalten an gesunden Lehrüberzeugungen ist absolut wichtig, reicht aber noch nicht aus. Wir müssen prüfen, inwieweit die Wahrheit, die wir erkannt haben, unser Herz und unseren Willen und Charakter prägt und verändert.

Timothy Keller, US-amerikanischer protestantischer Pastor

Wo das Evangelium Gottes durch den gesellschafts-transformatorischen Aktivismus der Gläubigen zugeschüttet wird und die Utopie vorherrscht, WIR könnten Gottes Reich errichten, fordert dies seinen Tribut in Form von Burnouts, Kirchenfrust und Glaubenskrisen.

Felix Aeschlimann, Rektor am Seminar für biblische Theologie Beatenberg (Schweiz)

EVANGELISATIONSTEAM

Sachsen ist der Standort des Evangelisationsteams, aber nicht das ausschließliche Wirkungsfeld. Die Teammitglieder sind im gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus zu Veranstaltungen unterwegs.

GEBETSANLIEGEN:

KINDEREVANGELIST

Der Bedarf ist groß. Die Kindertage mit LEGO® sind der Renner. Unseren Evangelisten Michael Kaufmann

müssten wir eigentlich klonen. Gerne würden wir einen weiteren Evangelisten mit missionarischem Programm für Kinder (ohne LEGO) aussenden. Inhaltlich klare Ausrichtung, Begabung als Kinderevangelist und passend zum Evangelisationsteam sollten in einer Person vereint sein. :-)

Vielleicht haben Sie auf Ihrer Gebetsliste noch Platz für unser Anliegen?



KLAUSURTAG

Am 01.06.2022 war Eberhard Heiße (Raschau), langjähriger Bezirksjugendwart des Kirchenbezirks Marienberg, zu Gast beim Klausurtag des Evangelisationsteams in Tellerhäuser. Der 89-jährige hat nicht nur die Bibelarbeit gehalten und aus seinem Leben berichtet, sondern auch mit den E-Teamern gesungen. In der Werbung zu seinem biographischen Buch steht: Im aufopferungsvollen Dienst für junge Christen und in seiner Familie erfährt Heiße bis



Herzliche Einladung ins Zelt!

Gerade DU brauchst Hoffnung!

www.ergebirge.live

Ansprachen + Musik mit
Lutz Scheufler
Paul Koch (10.09.)
Eberhard Heiße (11.09.)

5. – 11.09. Tannenberg

Zelt • 09468 • An der Festwiese
19.30 Uhr • So. 10 Uhr

Evangelisations-Team Erzgebirge

1989 die ganze Härte des SED-Unrechtsstaates. Zwei seiner fünf Kinder werden inhaftiert. Hauptamtliche und inoffizielle Spitzel schreiben über ihn mehr als 4.000 Blätter Stasi-Akten. Trotz massiver Anfeindungen hält er an seiner großen Hoffnung auf die Ewigkeit im Gelobten Land fest.

NEU im Zeltteam

Wir begrüßen ganz herzlich Stefan Kaden, der seit Mai im Zeltteam mitarbeitet. Als gelernter Berufskraftfahrer im Ruhestand ist er eine große Bereicherung und Unterstützung, vor allem in allen Fragen der Logistik.



Stefan Kaden

Geliefert: neues Großzelt

Am 24. Mai wurde das neue Zelt von unserer Spedition geliefert. Bis zum ersten Aufbau am 11. Juni in Altenberg blieben nur 2,5 Wochen, um das Zelt umzupacken und vorzubereiten. Ganz herzlich danke ich allen Helfer, die sich auf diesen sportlichen Zeitplan eingelassen haben.



Jens Ulbricht

Ganz herzlichen danken wir allen Spendern, die mit ihren Gaben die Anschaffung des Zeltes möglich gemacht haben!

Wie im letzten Info erwähnt, kann unser neues Zelt auch ohne Erdnägel aufgestellt werden. Dadurch können wir es auf befestigten Flächen (z.B. asphaltiert, gepflastert) aufstellen, wo keine Erdnägel eingeschlagen werden dürfen.

Bedingungen: Für die Aufstellung ohne Erdnägel werden Zusatzgewichte (Beton oder Wassertank) benötigt. Beim Aufbau mit dem Systemfussboden werden an den vier Ecken jeweils 820 kg und an allen Pfosten je 700 kg, d.H. bei voller Größe des Zeltes vier Stk. 820 kg und 10 Stk. 700kg – insgesamt 10,28 t benötigt. Die Verwendung von Wassertanks ist möglich, jedoch aufgrund der erforderlichen Überwachung des Füllstandes sehr aufwendig. Ohne Systemfussboden sind über 29 t als Ballast erforderlich.

BLITZLICHT

2. JUMITAG – EIN RÜCKBLICK

Nachdem der 1. JUMITAG Corona bedingt nur mit abgespecktem Programm und einigen Einschränkungen

stattfinden konnte, war die zweite Auflage am 1. Mai in Burgstädt so möglich wie geplant. Darüber haben wir uns sehr gefreut. 250 Leute waren dabei. Unter dem Thema „Brennen für Jesus“ gab es in den Gottesdiensten „feurige“



Botschaft durch Jugendevangelist Paul Koch. In vier Seminaren vermittelten unterschiedliche Referenten viel Wissenswertes an die jungen Leute. Fetzige Musik durch die Band „Begeistert“ und die neuen Videowände des Evangelisationsteams trugen zu einer passenden Atmosphäre bei. Niels Petersen erzählte von seiner krassen Lebenswende und warum er jetzt mit der Hoffnungsbotschaft und nicht mehr mit Drogen dealt. Als Rapper R.E.A.L. präsentierte er einen seiner Songs. Infostände von Missionswerken und ein Büchertisch luden zum Informieren und Stöbern ein. Das schöne Wetter und das tolle Gelände um die Stadtkirche und das Gemeindehaus in Burgstädt sorgten dafür, dass in den Pausen gemütlich zusammengesessen, gute Gespräche geführt, die Sonne genossen und in Gemeinschaft miteinander gegessen werden konnte.

Wir sind unserem Herrn sehr dankbar, dass er mit dem 2. JUMITAG einen wirklich gelungenen Tag geschenkt hat. Was im letzten Jahr klein angefangen hat, ist in diesem Jahr ein gutes Stück gewachsen. Es ist unsere Hoffnung, dass das auch im nächsten Jahr der Fall sein wird. Die Planungen für die dritte Auflage am 1. Mai 2023 sind bereits im Gange.

Guntram Wurst

Neues Zelt im Einsatz!

ZELT IN ALTENBERG



... nachdem wir nun gestern am bisher heißesten Tag des Jahres im Schweiß unseres Angesichts das Zelt abgebaut haben, wollen wir doch schon wieder nach vorn sehen. Die Überlegung ist, dass wir nun nicht mehr alle zwei, sondern jedes Jahr Evangelisation machen, bestenfalls immer ab Trinitatis eine Woche, dies immer abwechselnd, einmal in Geising in der Eishalle und einmal im Zelt in Altenberg.

Eckart Fraustadt, Kirchvorsteher in Geising

ZELT IN BURGSTÄDT



Lange vorbereitet durch die vier Gemeinden der Evangelischen Allianz Burgstädt und dann gefühlt schnell vorbei – zwei Wochen Zeltevangalisation im Juni in Burgstädt.

Im Vorbereitungsteam gab es im Vorfeld so manchen Zweifel: Ist das Zelt nicht eine Nummer zu groß? Finden sich genügend Helfer für Aufbau, Zeltwache, Seelsorge, Technik, Ordnungsdienst usw.? – Alles stand zwischenzeitlich sogar auf der Kippe. Und dann haben wir Gott erlebt, wie er Zweifel ausräumte, Lücken in der Organisation schloß und uns zudem mit Folgendem überraschte:

- Zwei Wochen lang ein volles Zelt mit interessierten Besuchern, die neben guter Musik, wertvollen Vorträgen und einer tollen Atmosphäre erleben konnten, wie Gott näher ist als wir oft meinen.
- Jeden Abend gab es zudem einen kurzen Einblick in das Leben eines Christen, der erzählte, was er mit Gott erlebt hat. Wir hörten wie Jesus jeden zu sich einlädt und in scheinbar ausgewogenen Situationen Hoffnung und einen Neuanfang schenken kann.

- Es war auch schön zu sehen, mit welcher Freude alle Helfer dabei waren. Wir wurden bei aller Anstrengung in einem gegenseitigen Miteinander mit neuer Kraft beschenkt. Die Zelttage haben uns näher zusammenrücken lassen und uns in unserem gemeinsamen Auftrag motiviert, die gute Botschaft von Jesus weiter bekannt zu machen.

Jens Werner, Herrenhaide

ERLEBT

Wir stellen gerade die Stühle für die erste Veranstaltung, da kommt eine ältere Dame ins Zelt und fragt nach dem Weg zum Baumarkt. Im folgenden Gespräch laden wir die Frau zu den Zelttagen ein. Sie ist neu in Burgstädt und freut sich über die Einladung. Ab dem zweiten Tag ist die Frau jeden Abend im Zelt und übergibt an einem Abend ihr Leben Jesus.

Am vorletzten Tag der Zelttage telefoniere ich mit dem Betreiber der Pension, in der ein Teil unseres Missionsteam untergebracht war. Er bedauert, dass er aufgrund des Gastronomiebetriebes nicht zu den Abenden kommen kann, aber er hat sich unser Programm genau angesehen und findet es gut, dass wir das machen und wir damit etwas für Werte in unserer Gesellschaft beitragen.

Jens Ulbricht

Zelt in Hartenstein

Beim dritten Aufbau des neuen Großzeltes in Hartenstein waren wir mit 15 Personen nach sechs Stunden fertig. Mitarbeiter, die im letzten Jahr das Rundzelt mit aufgebaut hatten, sagten, dass der Aufbau des neuen Zeltes mit weniger Personen viel leichter und gefühlt schneller ging. Ich bin so dankbar – die Erleichterungen beim Aufbau werden von den Einsatzorten wahrgenommen. Der Aufbau ist schon ab 6 Personen möglich – dauert aber dann deutlich länger.

Jens Ulbricht



JETZT IST DIE ZEIT!

Das Vorurteil hält sich hartnäckig und ist mir in diesem Frühjahr immer wieder begegnet: Zeltmission ist nicht mehr zeitgemäß. Ich habe gerade bei den Einsätzen im ersten Halbjahr erlebt – mit dem Zelt gehen wir Christen raus zu den Menschen, schaffen einen schönen Raum auf einem öffentlichen Platz, in dem Begegnungen mit Jesus Christus möglich sind. Die Werbung und das Zelt tragen dazu bei, das Christen in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Menschen außerhalb der Gemeinden lassen sich einladen und

können so die Botschaft hören. Manche beginnen ein Leben mit Jesus Christus. Andere erneuern ihre frühere Entscheidung für Christus. Jede Veranstaltungsevangelisation lebt davon, dass Christen ihre nichtchristlichen Freunde und Kollegen mitbringen. Die verschiedenen Arten der Einladung gehen Hand in Hand. Deshalb lasst uns die sehr guten Möglichkeiten und Freiheiten in unserem Land nutzen – jetzt ist die Zeit!

Jens Ulbricht

Leichtigkeit und Witz

Der Altarraum stand heute voller Requisiten, deren Verwendung wir uns wirklich nicht vorstellen konnten. Reeds war eingeladen zum GospelMagic-Gottesdienst. So viele Kinder wie noch nie und die Erwachsenen dazu warteten gespannt und es wurde wunderschön! Mit Leichtigkeit und Witz erzählt Reeds, während er vorsichtig hantiert. So genau man auch hinschaut, man sieht den Trick nicht und glaubt seinen Augen kaum! Die Wasserkanne, unaufhörlich wieder voll Wasser, die Guillotine, die zwar richtige Möhren durchschneidet, aber den Arm unseres Pfarrers nicht mal berührt, die Zahlenklötze, die sich unbegreiflicherweise immer wieder nach der Vorlage orientieren – das bleibt hängen, vor allem die Botschaft. Gott hält, was er verspricht. Er schafft es, uns nach seiner Vorlage zu gestalten. Er verbindet traurige Herzen und heilt Zerbrochenes. Er teilt unerschöpflich frisches Wasser aus und macht müde Leute frisch. Hab Dank, lieber Reeds, das war ein Gottesdienst voller Freude und Glaubensstärkung!

Dr. Christa-Maria Steinberg

Denn wir haben nur eine kleine Kraft ...

Und weil wir das als Ortsgemeinde in Berlin-Kreuzberg wissen, haben wir uns für unsere Impulstage im Juni Verstärkung von Andreas Riedel und Michael Wendler geholt. Wir erlebten drei intensive Tage der Gemeinschaft und persönlichen Herausforderungen. Wir waren täglich zusammen, um Menschen einzuladen, unsere Open-Air-Gottesdienste vorzubereiten und



durchzuführen. Es war ein tolles und ERmutigendes Erlebnis, wie wir Hand in Hand alles miteinander geteilt und uns gegenseitig ergänzt haben. Andreas' geistliche Impulse und Michaels tolle Texte und Lieder haben auch viele von uns neu ERmutigt, uns wieder bewusst zu machen, was Jesus uns bedeutet und anderen davon zu erzählen. Das ist unser Auftrag als Gemeinde in unserem schwierigen Multikulti-Großstadtumfeld und in jedem persönlichen Leben. Viele haben unsere Flyer bekommen, einige sind zu den Gottesdiensten gekommen – wie viel Frucht daraus erwächst, dürfen wir getrost IHM überlassen! Wir sind nicht viele und haben allein nicht viel Kraft, aber unsre Kreuzberg-Sachsen-Connection wurde von IHM überreich gesegnet!

Sigrid Grossman, Berlin

Seniorenkreis Wildenfels

Wir als Seniorenkreis treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat im Pfarrhaus Wildenfels. Anfang Mai war Andreas Riedel als Gastredner bei uns. Gottes Wort für einfache Menschen verständlich zu erläutern, ist nicht einfach. Aber Andreas brachte es gut verständlich und mit Beispielen aus dem Leben zu uns herüber, sodass alle freudig angeregt wurden. Da unsere Treffen auch der Geselligkeit dienen, gehören Gebet und gemeinsamer Gesang aus dem Gesangbuch ebenso zu unseren Treffen wie auch Kaffee und Kuchen und fröhliche Beiträge. Dieses Mal überraschte uns Andreas mit selbst erlebten Geschichten, die er in erzgebirgischer Mundart vortrug und Liedern auf seiner Harmonika. Unsere Treffen bestärken uns, dass Gott immer und in jeder Situation bei uns ist und wir sind dankbar, dass wir in fröhlicher Stimmung seiner gedenken können.

Gunter Flenig, Wildenfels



Lichtblick Chemnitz

Die Veranstaltungswoche Lichtblick Chemnitz 2022 hat in diesem Jahr zum ersten Mal im Zelt am Alt-Chemnitz-Center (ACC) stattgefunden. Das Event erreichte nicht nur Bewohner von Alt-Chemnitz/Harthau, sondern aus der ganzen Stadt und Umgebung. Besonders freuten wir uns über die ca. 400 Besucher, die zum Familienfest gefunden haben und dem ebenso positiven Anklang zum Jugendevent, dem Kabarett sowie den Hoffnungstagen. Es war beeindruckend zu sehen, wie aktuell das Thema Glaube und Hoffnung ist und wie viele Menschen



dadurch zum Zelt am ACC bewegt wurden. Unterstützt wurden wir durch das Evangelisationsteam und die Mitarbeiter aus dem Missioteam, die durch ihren Einsatz diese Veranstaltungen möglich gemacht haben!
Im Namen der Leitung des Evangelischen Gemeindezentrum Elim Chemnitz

Linus Pfurtscheller (Organisator) und Markus Geyer (Pastor)

ERLEBT

Am ersten Tag der Hoffnungstage kommt eine Mitarbeiterin eines Geschäftes im ACC zum Zelt und fragt, ob sie noch Flyer bekommen kann – da diese im Geschäft alle sind.
Ein technischer Mitarbeiter vom ACC kommt zum Zelt und bedankt sich, dass wir dies machen – die Themen interessieren ihn – leider hat er Spätschicht und kann nicht zu den Hoffnungstagen kommen.
Nach dem letzten Abend der Hoffnungstage in Chemnitz geht eine Mutter mit ihrer Tochter und ihren Sohn gemeinsam nach Hause – das haben sie noch nie gemacht. An diesem Abend hat der Sohn als letztes Familienmitglied einen Anfang mit Jesus gemacht.

Jens Ulbricht

ZELTABNAHME MIT HAPPY END

An jedem Einsatzort werden unsere Zelte von amtlicher Seite geprüft. In Chemnitz wurde bei der Abnahme bemängelt, dass in unserem Prüfbuch zum Kompaktzelt die Portale (Alternative zu den Wanddiagonale) nicht eingetragen sind. Da wir zu dem Zelt nur diese Portale haben, hat der Mitarbeiter vom Bauamt uns die Auflage erteilt, den Nachweis vom Hersteller nachzureichen. Da wir bei diesem Zelthersteller auch unser Großzelt bestellt hatten, war dies ohne Probleme möglich, sogar mit einer besseren Typenstatik nach neuer Norm. Das beschert uns eine gewaltige Erleichterung. Beispiel: Bei der Aufstellung des Zeltes benötigen wir nur noch 1,6t statt 12,8t an Gewichten. Mit dem TÜV wurde besprochen, dass für unser Prüfbuch ein Anhang mit der neuen Statik erstellt wird, damit wir das Zelt ab 2023 dementsprechend einsetzen können.

Jens Ulbricht

BLAUES KREUZ

Bei einem Treffen von Alkoholikern im Vogtland habe ich ihn kennengelernt. Er ist 70 Jahre alt, lebt in Chemnitz und berichtete von seiner Sucht. Ein gefülltes Glas hatte auf ihn eine

magische Ausstrahlung. Er hatte Durst und Sehnsucht nach Leben und dachte, dass der Alkohol den Lebensdurst stillen kann. Das war ein großer Irrtum. Immer mehr Gläser folgten. Er spürte, dass sein Leben von ihm wegläuft. Zum Weiterleben verging ihm immer mehr die Lust. Und er spürte: Trotz Alkohol bin ich allein in meinem Kummer. Ich werde zerbrechen oder falle in ein großes Loch. An dem Punkt seiner Lebenswende erkannte er: Man kann sein Leben nur rückwärts verstehen, muss es aber vorwärts leben. UND: Ich brauche Hilfe. Er kapitulierte. Seit 10 Jahren ist er inzwischen frei vom Alkohol. Er brauchte nicht wie viele andere zur Entgiftung. Er musste nicht zur Therapie und den Führerschein musste er nie abgeben. Heute sagt er: Das war ein vorausschauendes und unverdientes Geschenk von Gott an mich. Er wendete sich vom Alkohol ab und dem christlichen Glauben zu. So kam es zur Wende in seinem Leben!
Seine Erfahrung beschreibt er in einem kleinen Gedicht:

*Nur ein Gebet, einen Herzensschrei weit,
da ist dein Retter zum Helfen bereit.
Sein Name ist Jesus, rufe ihn an.
Denn jedem der anklopft, wird aufgetan.*

Lutz Scheufler

BRIEFKASTEN

KLOSTER ST. MARIENTHAL IN OSTRITZ

Lieber Guntram, ganz herzlichen Dank noch einmal an Dich für Deine so klaren, unkomplizierten und praktischen Ausführungen zum Thema „Glauben geht weiter“ während der Gemeinderüstzeit im Kloster St. Marienthal in Ostritz, die wir als Gäste der Ev.-Kirchlichen Gemeinschaft Dresden miterleben durften. Wenn man so wie wir schon Jahrzehnte zusammen mit Jesus den Glaubensweg geht, so stellt man mit zunehmenden Jahren öfters die Fragen: Sind wir noch immer ganz aktiv auf unserem Glaubensweg unterwegs? Verharren wir nicht manchmal im Stillstand? Solche Fragen sind sicher im Laufe der Lebensabschnitte immer mal wieder zur eigenen „Bestandsaufnahme“ wichtig und notwendig. Die Tage in Ostritz haben uns starke Impulse gegeben, motiviert durch den Heiligen Geist unseren Weg mit Jesus als fröhliche Kinder Gottes weiter zu gehen. Liebe Grüße aus dem Vogtland

Günter und Brigitte Kempe

STEINBRUCH IN DITTERSDORF

Lieber Guntram, noch einmal ein Dankeschön für Deine klare und alltagsbezogene Verkündigung im Steinbruch-Gottesdienst! Auch wenn das Wetter nicht so toll war – es waren nicht nur Kirchenleute anwesend.
Gottes Segen für Dich und das ganze Team!

Christian Weißbach, Dittersdorf



ZELTTAGE
Kirchberg an der Jagst
Sonntag 14.07.2022 – Sonntag 20.07.2022

KIRCHBERG AN DER JAGST:

Vier Wochen Vorbereitung für eine zweiwöchige Zeltevangelisation sind nicht zu schaffen. So habe ich bisher gedacht. Einige Christen aus der Hohenlohe haben mir gezeigt, dass es funktioniert. Das Zelt der DIPM stand bereit. Die Mitarbeiter haben die Hände gefaltet und die Ärmel hochgekrempelt.

Lutz Scheufler

DITTERSODORF: Leuchtende-Steine-Gottesdienst im Steinbruch mit Guntram Wurst.

50 JAHRE UNTER
GOTTES SEGEN

SIEGEN: 50 JAHRE GIDEONS
Es war eine Geburtstagsfeier mit bewegenden Berichten.

VOLKENRODA: Obwohl ich in meiner Jugend nur eine TS 150 vom Motorradwerk Zschopau (MZ) fuhr, durfte ich bei ihnen vom 01.-03. Juli predigen und Musik machen. Die Biker-Missionare vom Holy Riders MC hatten ihr Jahrestreffen im Kloster Volkenroda.

Lutz Scheufler

DORFCHEMNITZ: Gottesdienst beim Reit- und Springturnier: super Wetter, überfülltes Zelt, aufmerksame Zuhörer!
Termin für nächstes Jahr: 23.07.2023

IDEA MAGAZIN 29.2022

KEINE SELBSTMITLEIDIGE JAMMERKULTUR!

Liebe Leserin, lieber Leser, viele leben so, wie manche Predigten aufgebaut sind: 1. Es ist schlimm! 2. Alles wird schlimmer! 3. Mir ist auch schon schlecht! Amen. Wird eine neue Katastrophe durch die Medien getrieben, schalten sie auf Panik, und ihre angebetete Dreieinigkeit aus „gesund, reich und schön“ kommt ins Wanken. Fakt ist: Krankheiten, Kriege und Katastrophen sind seit dem Sündenfall der Normalfall. Der Lauf des Lebens wird immer wieder durch unschöne Ereignisse bestimmt. Schon Generationen vor uns wurden ebenso – ja sogar noch schlimmer – herausgefordert. Zwischen 1346 und 1353 fielen der Pest

FREUNDESTAG EVANGELISATION



BUß- UND BETTAG,
16. NOVEMBER 2022

Limbach-Oberfrohna
Stadthalle

10:30 – 15:30 Uhr

»GEISTESBLITZ + BEGEISTERUNG«

REFERENT:

Johann Hesse

(Verden an der Aller) ist verheiratet und Vater von vier Kindern. Kurz nach Ende des Wirtschaftsstudiums in London fand Johann Hesse zum Glauben an Jesus Christus. Er kam nach Deutschland, um an der Freien Theologischen Hochschule in Gießen Theologie zu studieren. Heute arbeitet er als Geschäftsführer des Gemeindehilfsbundes und ist in dieser Funktion seit Jahren mit Beiträgen auf Bibel TV zu erleben.



MUSIKER:
MODERATION:

MICWEN & FRIENDS
Lutz Scheufler



- 10:30 Uhr **Vortrag**
Die Wahrheit erkennen (Joh. 14,16-17)
- 12:00 Uhr **Mittagspause, Info-Stände**
- 13:30 Uhr **Vortrag**
Das Evangelium bezeugen (Apg. 1,8)

EINTRITT FREI –
TEILNAHME OHNE ANMELDUNG

schätzungsweise 25 Millionen Menschen zum Opfer. Wir sollten heute keine selbstmitleidige Jammerkultur pflegen und uns nicht einreden lassen, dass es sich bei den aktuellen Bedrohungen um nie dagewesene Herausforderungen handelt.

DIE FRAGE NACH HOFFNUNG

Einerseits können wir dankbar sein, dass wir gegenüber unseren Vorfahren mit weniger Schmerzen leiden und sterben müssen. Die Medizin macht's möglich. Andererseits sollten wir uns bewusst machen, dass früher oder später der persönliche Ernstfall eintritt. Der Tod ist todosicher. Angesichts dieser Tatsache kommt die Frage nach Hoffnung um die Ecke. Die kann sich niemand mit „Wird schon wieder“ einreden. Begründete Hoffnung schenkt nur Jesus. Durch Kreuz und Auferstehung macht er es möglich, dass wir durch den Horizont sehen können. Dabei wird deutlich: Ich bin nicht nur ein Glücksfall, weil ich leben darf, sondern setze auf den Zufall, den Jesus denjenigen versprochen hat, die Gott den ersten Platz im Leben freiräumen. Wer das tut, dem wird alles andere ZUFALLen (Matthäus 6,33). Gehen jedoch irgendwann die „Lebensmittel“ zu Ende, schenkt Jesus seinen Leuten alles, was sie zum Sterben brauchen. Dann beginnt für sie das ewige Leben – was keine Zeitangabe, sondern ein Qualitätszustand ist: keine Tränen, kein Leid, und der Tod wird nicht mehr sein.

DER HIMMEL KOMMT NÄHER

Der Blick durch den Horizont schenkt Gelassenheit, die nicht mit Lässigkeit zu verwechseln ist. Mit himmlischer Gelassenheit werden irdische Probleme gelöst. Was wir jedoch nicht klären können, müssen wir geduldig aushalten. Dabei erfahren wir, dass die hoffnungsgetränkte Ewigkeitsvorfreude keine Vertröstung auf das Jenseits ist, sondern diesseitiger Trost! So kann ein Christ auch im Alter – mit allen dazugehörigen Herausforderungen – sagen: Die Erdanziehung nimmt zwar zu, aber der Himmel kommt näher.

Ein Schiff braucht für den Anker einen festen Grund.
Wer will schon für sein Leben den allerletzten Schund?
Der Grund für meine Hoffnung ist Jesus ganz allein.
Denn ohne ihn wird jede Hoffnung niemals Hoffnung sein.

Lutz Scheufler



LUTZ SCHEUFLER

EVANGELIST & LIEDERMACHER

Der Tod ist todosicher. Angesichts dieser Tatsache kommt die Frage nach Hoffnung um die Ecke. Die kann sich niemand mit „Wird schon wieder“ einreden. Begründete Hoffnung schenkt nur Jesus.

IDEA
Editorial

CHEMNITZER BIBELSEMINAR



26.02. – 01.03.2023

jeweils um 19:30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft
Chemnitz, Hans-Sachs-Straße 37

REFERENT: Felix Aeschlimann



Direktor am Seminar für biblische Theologie in Beatenberg (Schweiz)
Werdegang: Handelsschule, kaufm. Ausbildung, Betriebsökonomie-Studium in Zürich, fünf Jahre leitende Tätigkeit in der Privatwirtschaft, Engländeraufenthalt (Sprachstudium und Tätigkeit in Verlagshaus), 1989–92 Bachelorstudium (Theologie) an der Bibelschule Brake, Lemgo (D), dazwischen verschiedene Auslandpraktika in Gemeinden und christlichen Werken im Nahen Osten und Österreich, 1992–96 Masterstudium der evangelischen Theologie an der FTH in Giessen (D), von 1996 bis 2002 Pfarrer im Bund Freier Evangelischer Gemeinden der Schweiz und ausserdem seit 2000 theologischer Dozent am sbt Beatenberg. Seit 2002 Direktor/Rektor des sbt Beatenberg.

»Mehr als zwei Buchdeckel und bedrucktes Papier dazwischen!«

- 26.02. Gottes Wort: Aktuell wie eh und je!
- 27.02. Gottes Wort: Wahr, zuverlässig und höchste Autorität!
- 28.02. Gottes Wort: Schwer verständlich?
- 01.03. Gottes Wort: Führt nicht in die Enge, sondern in die Freiheit!

EINTRITT FREI -
TEILNAHME OHNE ANMELDUNG

Evangelisations
Hauptsache Jesus Team

SEMINAR 2023

EVANGELISTISCH PREDIGEN

Im nächsten Jahr gibt es eine neue Auflage unseres bewährten Predigtseminars. Hier werden haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter nicht nur geschult. Sie bereiten im Nachgang auch eine evangelistische Ansprache vor.

Evangelisationsseminar I 10.-12.03.2023
09212 Limbach-Oberfrohna,
Gemeindezentrum an der Stadtkirche

Evangelisationsseminar II 22.04.2023
09212 Limbach-Oberfrohna,
Gemeindezentrum an der Stadtkirche

Referenten: Michael Kaufmann (E-Team),
Gunder Gräbner (LKG Sachsen)



Hier eine Themenauswahl:
Verständlich vom Glauben reden, die evangelistische Predigt,
die Evangelisationsveranstaltung, Nacharbeit, Warum
Evangelisation? ...

Den Abschluss bildet eine Lehr-Evangelisationswoche, bei der einige Teilnehmer ihre evangelistische Ansprache halten. Vom 22.-28.05.2023 soll die Lehr-Evangelisation stattfinden. Dafür suchen wir noch eine Gemeinde / Gemeinschaft, die den Seminarteilnehmern eine Chance für ihre evangelistische Verkündigung bietet.

Michael Kaufmann kommt gerne in interessierte Gemeinden und stellt dieses Projekt näher vor.
Informationen + Anmeldung: Michael Kaufmann
E-Mail: michael.kaufmann@evangelisationsteam.de
Tel.: (037348) 23324

**BITTE GEBEN SIE DIESE INFORMATION AN
BEGABTE CHRISTEN WEITER!**

EVANGELISATIONSTEAM 3|2022

SÄCHSISCHER 2022
GEMEINDEBIBELTAG

Gemeindebibeltag
Jugendbibeltag
Kinderbibeltag

31. Oktober 2022
Sachsenlandhalle Glauchau

Herzlich willkommen!
www.gemeindebibeltag.de

DEIN WILLE
GESCHEHE

Gottes Wege für
mein Leben erkennen

Israel Tour

mit Lutz Scheufler

16.-26.03.2023 | 11.-21.04.2024

SCHECHINGER
THE ISRAEL- UND REISESPEZIALIST
tours

www.schechinger-tours.de
Telefon: 07054-5287



RADIOaktiv

Lutz Scheufler ist 4x pro Woche mit
„Nachgedacht“ auf Sendung.
Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr
Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr
Als MP3 gibt es die aktuellen Beiträge unter
www.lutz-scheufler.de/radio
Wer die Beiträge auf seiner Homepage einstellen will, bekommt diese per
E-Mail regelmäßig zugeschickt. Anmeldung: info@lutz-scheufler.de
>>>Spendenzweck: SCHEUFLER

Radio 107,7
Erzgebirge
www.radioerzgebirge-online.de

Philipp Oehme – Referent für Medien

(EHRENAMTLICH)
Mobil: 0178-1649275, E-Mail: philipp.oehme@live.com

Besuchen Sie uns doch mal bei Facebook oder YOUTUBE



REFERENT

ZELTEAM

Jens Ulbricht (Leitung), Martin Altmann,
Christoph Bremer, Andreas Deutschmann,
Markus Gräser, Stefan Kaden, Philipp Oehme,
Andreas Zeugner

VERWALTUNG

Jens Ulbricht (Geschäftsführer),
Ruth Heinicke (z. Vorsitzende), Jördis Zeschke,
Sabine Scheufler

Dr. Theo Lehmann – Ehrenmitglied

Altenpflegeheim „Neufriedstein“, 01445 Radebeul, Prof.-Wilhelm-Ring 28



Hier sind nur Termine gelistet, die bei Drucklegung bereits vereinbart waren. Die aktualisierten Veranstaltungen finden Sie unter www.evangelisationsteam.de.

Michael Kaufmann – Evangelist & Mitarbeiterschulung (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: michael.kaufmann@evangelisationsteam.de, Tel. 037348-23324
08359 Breitenbrunn/OT Tellerhäuser, Am Grenzhang 14 A



31.08.-04.09.	Kindertage mit LEGO®	Obercrinitz
08.-12.09.	Kindertage mit LEGO®	Wenkheim
16.09.	Vorbereitung Lego-Tage	Moosbach
18.09.	Gottesdienst	Jahnsdorf
22.-25.09.	Kindertage mit LEGO®	Wehrsdorf
27.09.	ET-Klausur	Reichenbach
28.09.	Blaues Kreuz	Aue
05.-09.10.	Kindertage mit LEGO®	Ladbergen
14.10.	„Jugend für Jesus“ Offener Jugendabend	Annaberg
16.10.	Gottesdienst	Annaberg
17.-21.10.	Kindertage mit LEGO®	Frankenberg
26.-30.10.	Evangelisation	Deutz
31.10.-03.11.	Kindertage mit LEGO®	Deckenfronn
11.11.	„Jugend für Jesus“ Offener Jugendabend	Annaberg
13.11.	Gottesdienst	Vielau
16.11.	Freundestag Evangelisation	Limbach-Oberfrohn
27.11.	Gottesdienst	Thierfeld + Hartenstein
04.12.	Gottesdienst	Annaberg
09.12.	„Jugend für Jesus“ Offener Jugendabend	Annaberg
11.12.	Gottesdienst	Zschocken
18.12.	Gottesdienst	Annaberg
19.12.	ET-Klausur	Limbach-Oberfrohn
24.12.	Gottesdienst	Tellerhäuser

Paul Koch – Jugendevoangelist (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: paul.koch@evangelisationsteam.de, Tel.: 0157-59638750
28195 Bremen, Martinikirchhof 6



10.09.	Evangelisation	Tannenberg
16.-18.09.	Jugendausflug (Marsch für das Leben)	Berlin
23.09.	Jugendgottesdienst	Elmshorn
25.09.	Predigtgottesdienst	Zschocken
27.09.	ET-Klausur	Reichenbach
04.-09.10.	Jugendveranstaltung	Annaberg
14.-16.10.	Jugendveranstaltung	Lintorf
23.10.	Predigtgottesdienst	Bremen
28.-30.10.	Josia-Jugendkonferenz	Wetter
04.-06.11.	Evangelisationstraining	Lemförde
11.11.	Jugendgottesdienst	Bremen
25.11.	Jugendgottesdienst	Bremen
04.12.	Predigtgottesdienst	Bremen
18.12.	Predigtgottesdienst	Lintorf
19.12.	ET-Klausur	Limbach-Oberfrohn
30.12.	Jugendgottesdienst	Bremen

Andreas Riedel – Evangelist (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: andreas.riedel@evangelisationsteam.de, Tel. 0375-3532376
08141 Reinsdorf/OT Vielau, Kirchplatz 2



04.09.	Gottesdienst	Zschocken
27.09.	ET-Klausur	Reichenbach
30.09.	„Jugend für Jesus“ Offener Jugendabend	Annaberg
02.10.	Gottesdienst	Reichenbach
05.10.	Vorbereitung Evangelisation	Weißwasser
06.-09.10.	Evangelisation	Lawalde
14.-15.10.	GospelMagic	Weißwasser
27.-29.10.	GCZK-Kongress	Karlsruhe
31.10.	Gemeindebibeltag	Glauchau
06.11.	Gottesdienst	Seelitz
08.11.	Vorbereitung Gemeindebibeltag	
11.-12.11.	Gemeinderüstzeit	Altenstein
13.11.	Oase-Gottesdienst	Crimmitschau
16.11.	Freundestag Evangelisation	Limbach-Oberfrohn
20.11.	Gottesdienst	Vielau
11.12.	Gottesdienst	Vielau
19.12.	ET-Klausur	Limbach-Oberfrohn
24.12.	Christvesper	Vielau

Lutz Scheufler – Evangelist & Musiker (HAUPTBERUFLICH)

www.scheufler.biz | E-Mail: lutz.scheufler@evangelisationsteam.de
Büro-Tel.: 037608-23174 | 08396 Waldenburg, Waldenburger Str. 13



02.09.	Konzert	
05.-09.09.	Zelt-Evangelisation	Tannenberg
11.09.	Zelt-Gottesdienst	Tannenberg
11.09.	OPEN AIR Gottesdienst	Limbach / V.
16.09.	Jugendgottesdienst	Reutlingen
24.09.	Blaues Kreuz	Burkhardtgrün
24.09.	Konzert	Wilhermsdorf
25.09.	Gottesdienst	Wilhermsdorf

26.09.	Konzert	Albernau
27.09.	ET-Klausur	Reichenbach
09.10.	Gottesdienst	Seelitz
09.10.	Gottesdienst	Waldenburg
10.10.	ET-Vorstand	Schwaben
16.10.	Evangelisation	Crimmitschau
19.-22.10.	Evangelisation	Wilhermsdorf
23.10.	Gottesdienst	Wilhermsdorf
29.10.	Konzert	Verden
30.10.	Gottesdienst	Verden
06.11.	Gottesdienst	Thum
13.11.	Impulsgottesdienst	Würzburg
16.11.	Freundestag Evangelisation	Limbach-Oberfrohn
18.11.	Männertreffen	Kropp
19.11.	Konzert	Düshorn
20.11.	Gottesdienst	Düshorn
20.11.	Gottesdienst	Ostenholz
26.11.	Männerfrühstücken	Seelitz
19.12.	ET-Klausur	Limbach-Oberfrohn

Dr. Christa-Maria Steinberg – Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Psychotherapie (EHRENAMTLICH)

E-Mail: christa-maria.steinberg@evangelisationsteam.de, Tel. 03722-720396
09212 Limbach-Oberfrohn, Christophstr. 12 a



Sprechstunde in der Praxis nur nach Vereinbarung!

07.09.	Ladytime	Limbach-Oberfrohn
14.09.	Frauenfrühstück	Mittelbach
17.09.	Frauentag	Bitburg
18.09.	Gottesdienst	Bitburg
27.09.	ET-Klausur	Reichenbach
05.10.	Offener Nachmittag	Rempesgrün
05.11.	Frauenachmittag	Bad Muskau
19.12.	ET-Klausur	Limbach-Oberfrohn

Jens Ulbricht – Vorstandsvorsitzender, Geschäfts- führer, Zeltmeister & technischer Leiter (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de, Tel. 037202-829014
Mobil: 0178-5265776 | 09306 Königshain, Kirchweg 3



Zuständig für Fragen zum Verein und zum Evangelisationszelt.

03.09.	Zeltaufbau	Tannenberg
05.-11.09.	Zelttage	Tannenberg
11.09.	Zeltabbau	Tannenberg
27.09.	ET-Klausur	Reichenbach
10.10.	ET-Vorstand	Schwaben
30.10.	Aufbau: Gemeindebibeltag	Glauchau
31.10.	Gemeindebibeltag	Glauchau
15.11.	Aufbau: Freundestag Evangelisation	Limbach-Oberfrohn
16.11.	Freundestag Evangelisation	Limbach-Oberfrohn
28.11.-01.12.	Deutsche Evangelistenkonferenz	Rehe
29.11.	Arbeitsgemeinschaft Zeltmission	Rehe
19.12.	ET-Klausur	Limbach-Oberfrohn

Kornelius Weisflog – Leiter des Missioteams (EHRENAMTLICH)

E-Mail: kornelius.weisflog@evangelisationsteam.de,
Tel. 0151-14456764 | 09419 Thum, Bahnhofstr. 10



Beim Missioteam können Christen im Rahmen von evangelistischen
Veranstaltungen ihre Begabungen einbringen. Kornelius Weisflog gibt dazu
gerne Auskunft.

27.09.	ET-Klausur	Reichenbach
16.11.	Freundestag Evangelisation	Limbach-Oberfrohn
19.12.	ET-Klausur	Limbach-Oberfrohn

Guntram Wurst – Evangelist (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: guntram.wurst@evangelisationsteam.de

Tel.: 03722-814725 | 09212 Limbach-Oberfrohn, Waldenburger Str. 159 d



11.09.	Gottesdienst	Seelitz
18.09.	Gottesdienst	Zeithain
21.09.	Junge Gemeinde	Bräunsdorf
27.09.	ET-Klausur	Reichenbach
23.10.	Neu Leben light Gottesdienst	Kändler
30.10.	Gottesdienst	Annaberg
04.-05.11.	Seminar Pers. Evangelisation	Jahnsdorf
06.11.	Gottesdienst	Jahnsdorf
13.11.	Gottesdienst	Niederlungwitz
13.11.	Gemeinschaftsstunde	Alberoda
16.11.	Freundestag Evangelisation	Limbach-Oberfrohn
20.11.	Gottesdienst	Annaberg
25.11.	Seniorenkreis	Seelitz
28.11.-01.12.	Dt. Evangelistenkonferenz	Rehe
19.12.	ET-Klausur	Limbach-Oberfrohn

SPENDEN

JETZT AUCH PER PAYPAL

SPENDEN

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:

Evangelisationsteam e. V. · Postbank

IBAN: DE18 1001 0010 0852 3141 05 · BIC: PBNKDEFF



Bitte Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann:

EVANGELISATIONSTEAM >>> dort einsetzen, wo es gebraucht wird

KAUFMANN >>> M. Kaufmann Evangelist, Kinderevangelisation, Mitarbeiterschulung

KOCH >>> P. Koch Jugendevangelist

RIEDEL >>> A. Riedel Evangelist, GospelMagic

SCHEUFLER >>> L. Scheufler Evangelist, Radioarbeit

ULBRICHT >>> J. Ulbricht Geschäftsführer, Zeltmeister

WURST >>> G. Wurst Evangelist, Seminare

ZELT >>> Erhalt des Evangelisationszeltes

TECHNIKTEAM >>> Ton- und Videotechnik

MUSIKEVANGELISATION >>> Förderung von Musikevangelisten

STIPENDIUM >>> Förderung evangelistischer Begabung: z.B. berufsbegleitendes Studium



Über die Verwendung von Spenden ohne Verw.- Zweck entscheidet der Vorstand des Evangelisationsteam e. V. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des kommenden Jahres eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Auskunft zu Spenden und zum Verein: Jens Ulbricht (Geschäftsführer)
09306 Königshain, Kirchweg 3 · Tel.: 037202-829014, Fax: -873910
jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

Folgenden Firmen danken wir für ihre freundliche Unterstützung...



pension-senftenberg.de



Regenerative
Energien
09405 Gornau



08209 Auerbach / Vogtl.



08223 Neustadt

**AUXILIUM PERSONAL-
UND BÜROSERVICE**

09217 Burgstädt



Wagner + Schmid
04736 Waldheim / 01587 Riesa

REDAKTION

Info-Evangelisationsteam
z.H. Lutz Scheufler
D-08396 Waldenburg,
Waldenburger Str. 13
Büro-Tel. 037608-23174
lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Auflage: 4.000

Fotos: Philipp Oehme / Lutz Scheufler / Jens
Ulbricht / PR / Screenshots / privat
Titelfoto: Lutz Scheufler

HERAUSGEBER

Evangelisationsteam e. V.
D-09306 Königshain, Kirchweg 3

VORSTAND

1. Vorsitzender/Geschäftsführer:
Jens Ulbricht
Tel.: 037202-829014
jens.ulbricht@evangelisationsteam.de
2. Vorsitzende: Ruth Heinicke

Leiter des Evangelisationsteams:
Lutz Scheufler
Büro-Tel. 037608-23174
lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Weitere Vorstandsmitglieder:
Torsten Georgi (Sosa), David Keller (Altenberg),
Johannes Schubert (Limbach-Oberfrohna), René
Wiesner (Aue-Alberoda)

IMPRESSUM